

Russische Drohne greift humanitäres Zentrum in der Region Sumy an: Es gibt Verletzte

20.05.2025

Eine russische Drohne hat während der Verteilung von Hilfsgütern ein humanitäres Zentrum in der Region Sumy angegriffen. Infolge des Angriffs gibt es Verletzte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine russische Drohne hat während der Verteilung von Hilfsgütern ein humanitäres Zentrum in der Region Sumy angegriffen. Infolge des Angriffs gibt es Verletzte.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Büro des Generalstaatsanwalts.

Heute, am 20. Mai, haben die Angreifer in dem Dorf Velyka Pysarivka, Bezirk Ochtyrka, Region Sumy, eine Verteilerstelle für humanitäre Hilfe angegriffen.

Ein 57-jähriger Mann wurde Berichten zufolge bei dem Angriff verwundet und ins Krankenhaus eingeliefert.

Ein weiterer 51-jähriger Anwohner wurde medizinisch versorgt, ohne ins Krankenhaus eingeliefert zu werden.

Wegen des Angriffs wurde ein Strafverfahren wegen Kriegsverbrechen (Teil 1 des Artikels 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine) eingeleitet.

Die Ermittler der Bezirkspolizei von Ochtyrka dokumentieren gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft die Umstände und Folgen des Angriffs.

Angriff auf die Region Sumy

In der Nacht des 20. Mai griffen russische Terroristen die Gemeinden Bilopilska und Yunakivska in der Region Sumy mit Drohnen und Bomben an. In einer der zivilen Einrichtungen brach ein Großbrand aus.

Nach Angaben der Regionalpolizei Sumy griffen die Russen die Stadt Bilopillya an. Infolge des Beschusses gerieten ein Regierungsgebäude und Pavillons auf dem örtlichen Markt in Brand.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.